

## 58-10-3-fg5

Gegenstand: TOP 10: Wahlen

### Bewerbung Louise Haitz – fgp

Liebe Mitglieder des fzs,

ich möchte mich auch im kommenden Jahr im Ausschuss Frauen- und Genderpolitik (fgp) engagieren. Im letzten Jahr haben wir gut zusammengearbeitet (in Seminaren, Anträge Schreiben, Ausschusssitzungen, gerade arbeiten wir an einem Artikel für das Forum Wissenschaft), ich habe an unserem Arbeitsprogramm für nächstes Jahr mitgeschrieben und bin hoch motiviert es umzusetzen!

Ich selbst bin Studentin im Master Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften an der Uni Konstanz. Ich beschäftige mich sowohl wissenschaftlich als auch politisch mit den Themen Sexismus, sexuelle Gewalt und feministische Wissenschaftskritik. Diese Themen haben es an sich, dass sie in gewisser Hinsicht alle, auch alle Studis betreffen und deshalb möchte ich gerne bundesweit mit anderen engagierten Feminist\*innen zusammenarbeiten, um über diese Themen (und weitere aus diesem Bereich) zu sprechen und auch Personen, die sich damit noch nicht beschäftigt haben, für ein kritisches Nachdenken über feministische Themen und 'was man tun kann' zu gewinnen.

Ich freue mich, wenn ich in den Ausschuss gewählt werde!



**Geschlecht:**

weiblich

**Geburtsdatum:**

17.03.1989

**Website:**

Medien,

SexuelleGewalt,

FeministischeWissenschaftskritik

## **Biografie**

Aalso: zuerst Bachelor Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften (LKM), dann Master LKM. Gerade Masterarbeit zum Thema „Produktionen von Un-/Glaubwürdigkeit. Eine diskursanalytische Untersuchung des Falls Gina-Lisa Lohfink“. Im AStA-Gleichstellungsreferat engagiert von 2014-2016 (auch als Referentin von 2015 bis April 2016) – dabei Vortragsreihe gmg, Festival Contre le Racisme etc. Mitglied in der Gruppe Input-Konstanz finanziert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung, dort Organisation von Vorträgen, Workshops, Fußballturnier „Kicken gegen Rassismus“ Seit Sommer 2015 zuerst kooptiert, dann Mitglied im Ausschuss fgp